

Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen Bericht zur HRM Rechnung 2018

Empfänger: Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen
Stadt Illnau-Effretikon, Abteilung Gesundheit

Inhalt: Bericht HRM Rechnung 2018

Kommentar zur HRM Rechnung 2018

BERICHTSPERIODE: 01.01.2018 bis 31.12.2018

Allgemeine Lage, spezielle Vorkommnisse

Zahlungen des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen an die Stadt Illnau-Effretikon

Im Jahr 2018 überwies das APZB insgesamt CHF 2'606'830.20 an die Stadt (Konto 410.3160.00). Dies setzt sich zusammen aus: Miete Haus Bruggwiesen CHF 2'554'030.20 und Miete Parkplätze CHF 52'800. Aufgrund des Aufwandüberschusses aus dem ordentlichen Betriebsergebnisse entfällt gemäss Leistungsvereinbarung die Weiterleitung des Auswärtigenzuschlags an die Stadt (budgetiert CHF 80'000; effektiv CHF 93'720).

Belegung

Im Haus A mit 74 Betten wurde das angestrebte Ziel einer Belegung von 94.3% oder 25'459 Pensionstage knapp verfehlt. Die Belegung mit 25'179 (minus 280) Pensionstagen lag bei 93.2%. Im Haus B/C mit 84 Betten wurde das angestrebte Ziel einer Belegung von 94.1% oder 28'850 Pensionstage nicht erreicht. Gegenüber Budget wurden aufgrund der grösseren Nachfrage zwei Doppelzimmer als Einzelzimmer belegt. Mit 27'953 Belegungstagen (minus 897 Tage gegenüber Budget) wurde eine Belegung von 91.2% erreicht.

Gesamthaft wurde mit 53'132 Pensionstagen in den Häusern A/B/C der budgetierte Wert um 1'177 Tage oder 2.2% (Budget 54'309 Pensionstage) unterschritten.

Dezentrale Wohngemeinschaft

Die Belegung lag mit 2'828 Pensionstagen (96.8% bei 8 Betten) um 34 Pensionstage unter Budget. Um die Belegung zu verbessern, wurden erstmals Bewohner als Temporäraufenthalter aufgenommen.

Pflegetaxen allgemein

Das Budget beruhte auf einem leichten Anstieg der Pflegeminuten/Tag von Ø 95.9 Min. gegenüber den Vorjahren (2015 mit Ø 90.9 Min. und 2017 mit Ø 95.2 Min.). Effektiv wurden 2018 im Jahresdurchschnitt 98.7 Pflegeminuten/Tag erbracht. Trotz dieser Steigerung der Pflegeleistungen, die teilweise höhere Pflegestufen zur Folge haben, konnte der budgetierte Ertrag wegen der geringeren Anzahl Pflagetage nicht erreicht werden.

Personal

Das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen beschäftigt per 31.12.2018 insgesamt 241 Mitarbeitende, wovon 38 eine Ausbildung absolvieren (Vollzeitäquivalent ohne Auszubildende 155,6).

Der Personalaufwand ist gesamthaft 0.9% höher als budgetiert. Trotz tieferer Belegung konnten die Personalkosten kurzfristig nicht reduziert werden. Dies ist vor allem bedingt durch einzelne krankheitsbedingte Langzeitabsenzen und daraus entstandenem Zusatzaufwand für Temporärpersonal sowie durch Stellenplananpassungen im Etagenservice aufgrund von erweiterten Essenzeiten. Im Pflegebereich wurden jedoch budgetierte Neuanstellungen nicht umgesetzt.

HRM – Jahresrechnung 2018

Zusammenfassung

Der Abschluss 2018 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 9'790.82 aus. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 501'120. Die Differenz ergibt sich aus den Mindereinnahmen aus Pensions-, Betreuungs- und Pflegetaxen, welche auf die unter Budget liegende Auslastung zurückzuführen ist. Nachfolgend werden die Kontogruppen detailliert betrachtet und relevante Abweichungen zum Budget kommentiert.

PERSONALAUFWAND

Gruppe 3000, Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder

Mehraufwand von CHF 19'909. Lohnnachgenuss eines verstorbenen Mitarbeitenden (CHF 11'700). Aufstockung des Verwaltungsrats um zwei Mitglieder sowie zusätzliche Beratungsleistungen des VR anstelle von externen Beratungsleistungen.

Gruppe 3010 Besoldung Pflege

Minderaufwand von CHF 45'992.60. Nicht alle budgetierten Neuanstellungen wurden realisiert.

Gruppe 3011 Besoldung Verwaltung/Hausdienst

Mehraufwand von CHF 168'407.10, davon CHF 10'481.45 für eine neugeschaffene Stelle «Zentrale Dienste» ab 1.12. (Konto 3011.10). Mehraufwand von CHF 71'348.20 für Besoldung Etagenservice (Konto 3011.20) wegen der Ausdehnung der Dienste aufgrund längerer Verpflegungszeiten. Mehraufwand von CHF 42'003.80 für Besoldung Küchenpersonal (Konto 3011.30), da wegen der Pensionierung des Küchenchefs die Leitungsposition während zwei Monaten doppelt besetzt war. Minderaufwand von CHF 14'989.20 für Besoldung Restaurant (3011.40). Mehraufwand von CHF

51'966.70 für Besoldung Hausdienst, Reinigung (Konto 3011.50), da der Personalbedarf in der Wäscherei anstieg.

Gruppe 3012 Dienstaltersgeschenke/Einmalzahlungen

Minderaufwand von CHF 14'429.20, da Dienstaltersgeschenke vermehrt als Ferientage bezogen wurden.

Gruppe 3031 Pensionskassenbeiträge

Mehraufwand von CHF 48'212.85, durch höhere Pensionskassen-Sparbeiträge (CHF 35'000) aufgrund der Altersstruktur der Mitarbeitenden und für Überbrückungsrenten für zwei pensionierte Mitarbeitende.

Gruppe 3090 Allgemeiner Personalaufwand

Minderaufwand von CHF 38'271.07 wegen tieferer Kosten für Personalsuche und Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden.

SACHAUFWAND

Gruppe 3100 Büromaterial

Minderaufwand CHF 3'797.66. Sparsamer Einkauf und günstigere Einkaufskonditionen.

Gruppe 3120 Wasser

Mehraufwand von CHF 32'211.80, da seit 2018 gemäss Rechnungslegung Curaviva Abwasser dem Konto Wasser zu belasten ist. Budgetiert wurde Abwasser noch unter Konto 3184.

3121 Strom

Minderaufwand von CHF 11'037.90 infolge Senkung der Preise.

3124 Heizung

Minderaufwand von CHF 6'019.20, da geringerer Verbrauch.

Gruppe 3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Minderaufwand von CHF 48'961.31. Davon entfallen CHF 15'768.20 auf nicht realisierten Textilerersatz. Dank zentralisiertem Einkauf bessere Konditionen für Haushaltsartikel. Das techn. Verbrauchsmaterial wurde um CHF 12'886.26 zu hoch budgetiert, weniger Unterhaltsarbeiten. Mehraufwand von CHF 3'728.32 für Lebensmittel und Kioskartikel, da trotz tieferer Belegung Mehraufwand bei den Getränken (Hitzesommer) und Steigerung der Personalverpflegung zu verzeichnen waren.

Gruppe 3150 Unterhalt Mobilien

Minderaufwand von CHF 76'6932.23. Es wurden IT-Projekte intern bearbeitet beziehungsweise zurückgestellt.

Gruppe 3140 Unterhalt Liegenschaften

Minderaufwand von CHF 59'743.01, da Unterhaltsbedarf zu hoch budgetiert wurde.

Gruppe 3160 Mieten und Benutzungsgebühren

Minderaufwand von CHF 79'428.25, da der Auswärtigenzuschlag aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht weitergeleitet wurde.

Gruppe 3180 Dienstleistungen Dritter

Mehraufwand von CHF 97'696.91, davon entfielen CHF 67'258.10 auf Personalmiete (3180.10) wegen vermehrtem Einsatz von temporärem Personal aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen.

Mehraufwand CHF 31'298.25 für externe Beratung/Revision (Konten 3180.30), davon nicht budgetierte CHF 23'000 für das Projekt Optimierung Einkauf und CHF 5'000 für Kostenrechnung-Überprüfung. Die Revision der Jahresrechnung wurde um CHF 1'000 zu tief budgetiert.

3181 Anlässe, Beschäftigung

Mehraufwand von CHF 8'457.11 durch zusätzliche Musiktherapie, Yoga und weitere Angebote für die Bewohnenden.

Gruppe 3184 Abgaben und Gebühren

Minderaufwand von CHF 32'643.30. Gemäss Rechnungslegung Curaviva ist Abwasser ab 2018 auf dem Konto Wasser (Kto. 3120) zu verbuchen, budgetiert auf Konto 3184.

3190 Allgemeiner Sachaufwand

Mehraufwand von CHF 13'507.55. Für die Eröffnung des ZBT wurden zusätzliche Werbeausgaben von rund CHF 6'000 getätigt, der allgemeine Sachaufwand wurde um CHF 7'500 zu tief budgetiert.

ABSCHREIBUNGEN

Gruppe 3310 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Minderaufwand von CHF 39'493.50 infolge tieferer Abschreibungen, da weniger Neuanschaffungen als budgetiert getätigt wurden.

ENTGELTE

Gruppe 4320 Pensionstaxen

Minderertrag von CHF 302'860.60 infolge tieferer Belegung.

Gruppe 4321 Betreuungs-/Pflegetaxen

Minderertrag von CHF 270'704.35 infolge tieferer Belegung.

Gruppe 4322 Spezialdienste und Leistungen

Mehrertrag von CHF 148'806.00 davon CHF 37'191.15 für Pflegematerial (Konto 4322.22) aufgrund neuer MiGel-Pauschale, welche sich nach der BESA-Einstufung richtet. Mehrertrag von CHF 83'895.60 für Spezialdienste (Konto 4322.30) da seit Juni 2018 Physiotherapie als interne Leistung mit eigener Physiotherapeutin angeboten wurde. Mehrertrag von CHF 27'719.30 aus übrigen Leistungen (Konto 4322.50) bedingt durch zusätzliche Ein- und Austrittspauschalen und Zimmerreinigungen, aufgrund von vermehrten Bewohnerwechsel sowie einer Steigerung der Personalverpflegung.

Gruppe 4350 Verkaufserlöse

Minderertrag von CHF 13'410.70 wegen reduziertem Bankettumsatz Bruggwiesensaal aufgrund defekten Bodenbelags sowie zu optimistisch budgetierter Umsatzsteigerung im Restaurant.

Gruppe 4360 Rückerstattungen

Mehrertrag von CHF 73'744.70 aus Kranken- und Unfalltaggeldern die schwer prognostizierbar sind.

ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNGEN

Gruppe 4490 Rückvergütung CO2 Abgabe

Mehrertrag von CHF 11'147.50 dank höherer Rückerstattung CO2 Abgabe.

BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG

Gruppe 4620 Pflögetaxe öffentliche Hand

Minderertrag von CHF 206'877.30 infolge tieferer Belegung. Die Pflögetaxe öffentliche Hand teilen sich folgendermassen auf: Stadt Illnau-Effretikon CHF 2'912'000, Gemeinde Lindau CHF 630'600, Drittgemeinden CHF 197'900.